

Presseinformation

4. Februar 2020

Andreas Ottensamer spielt mit den Essener Philharmonikern

6. Sinfoniekonzert am Donnerstag/Freitag, 6./7. Februar 2020, um 19:30 Uhr

Er ist Solo-Klarinettist der Berliner Philharmoniker und als Konzertsolist international gefragt: **Andreas Ottensamer** ist jetzt zu Gast im **6. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker am Donnerstag/Freitag, 6./7. Februar 2020, um 19:30 Uhr** (19:30 Uhr Konzerteinführung „Die Kunst des Hörens“, 20 Uhr Konzertbeginn) in der Philharmonie Essen. Auftreten wird Ottensamer mit **Carl Maria von Webers** erstem Klarinettenkonzert f-Moll, op. 73. Erleben kann man darüber hinaus eine echte Rarität im Rahmen des Beethoven-Jahres: Unter der Leitung von **David Danzmayr** steht der erste Satz aus **Ludwig van Beethovens** 10. Sinfonie auf dem Programm. Es handelt sich hierbei um eine Bearbeitung durch den englischen Musikwissenschaftlers Barry Cooper, die auf zwischen 1822 bis 1825 entstandenen Skizzen Beethovens beruht. Komplettieren wird den Abend **Franz Schuberts** „Große C-Dur-Sinfonie“, mit der der Komponist einen neuen Weg für die romantische Sinfonie weist.

Der in Wien geborene Andreas Ottensamer stammt aus einer prominenten Musikerfamilie: Sein Vater war viele Jahre Solo-Klarinettist bei den Wiener Philharmonikern, inzwischen bekleidet sein Bruder Daniel diese Position. Als Solist und Kammermusiker konzertiert Andreas Ottensamer mit bedeutenden Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Mahler Chamber Orchestra und dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra. Mit den Essener Philharmonikern war Ottensamer bereits 2017 zu erleben.

Karten (€ 17,00 – 41,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

